

Berner Fachhochschule

Berner Fachhochschule BFH - das ist ein attraktives Studienangebot, das sind bestens ausgewiesene Dozierende und wissenschaftliche Mitarbeitende und das ist eine Lehr- und Lernumgebung mit moderner Infrastruktur. Dass die Studieninhalte sowohl den Praxis- als auch den Bildungsanforderungen in hohem Masse gerecht werden, zeigt sich in den guten Berufs- und Aufstiegschancen unserer

Absolventinnen und Absolventen.

Das Departement Technik und Informatik forscht und lehrt zusammen mit Unternehmen, anderen Hochschulen, nationalen und internationalen Forschungsgemeinschaften. Die Schwerpunkte sind ‚Energie, Verkehr, Mobilität‘, ‚Mobile Informationsgesellschaft‘, ‚Produktionstechnik‘ und ‚Technologie am Mensch‘.



So erreichen Sie uns:

Berner Fachhochschule

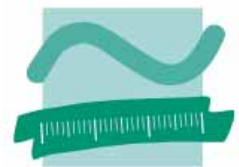
Wankdorffeldstr. 102
CH-3014 Bern
Tel.: +41 (0)31 / 8 48 32 75
Fax: +41 (0)31 / 3 33 06 25
E-Mail: arno.schmidhauser@bfh.ch
www.ti.bfh.ch/weiterbildung
Kontakt: Herr Dr. Arno Schmidhauser

Beuth Hochschule für Technik Berlin

Kennzeichnungstechniken zur Material- und Sendungsverfolgung sind wichtige Elemente einer funktionierenden Produktion wie auch einer funktionierenden Logistik. Was setzt man wo und wie ein, wie realisiert man es, worauf ist zu achten. Dieses Spezialwissen steht am FB VIII zur Verfügung. In Laboren können die Technologien getestet werden, wie auch die Szenarien aufgebaut werden können. Als ein Spezialgebiet hinzu kommt die Sicherheitskennzeichnung, d.h. die Kennzeichnung gegen Produktpiraterie. Ausgewie-

sene Spezialisten stehen mit Rat und Tat zur Seite, um Ihnen zu helfen, gegen die immer weiter fortschreitende Produktpiraterie vorzugehen, ob durch Kennzeichnung oder Sicherheitssysteme.

Sprechen Sie uns an, ob Barcoding, RFID, versteckte Zeichen, versteckte Farben, spezielle Signets oder auch der Aufbau ganzer Schutzsysteme – Wir finden eine praktikable Lösung zusammen mit Ihnen. Und nebenbei bilden wir auch entsprechend den Erfordernissen aus.



So erreichen Sie uns:

Beuth Hochschule für Technik Berlin Fachbereich VIII

Luxemburger Straße 10
13353 Berlin
Tel.: +49 (0)30 4504 2223
Fax: +49 (0)30 4504 2008
E-Mail: kraemer@tfh-berlin.de
www.tfh-berlin.de
Kontakt: Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Klaus Krämer

Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH

Das Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH (BIBA) ist ein ingenieurwissenschaftliches Forschungsinstitut mit Schwerpunktsetzung in der Logistik. Es erforscht und entwickelt technische sowie organisatorische Lösungen und setzt sie in Unternehmen aller Branchen – vom Handwerk bis zu großen Handels- und Industrieunternehmen – praxisgerecht um.

Hierzu arbeitet das BIBA in einer Vielzahl von Projekten auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene mit Wissenschaft und Industrie zusammen. Eine wesentliche Unterstützung bietet zudem die Anbindung des BIBA an den Fachbereich Produktionstechnik, sowie die vielfältigen Kooperationsbeziehungen zu anderen Fachbereichen der Universität Bremen.



So erreichen Sie uns:

Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH (BIBA)

Hochschulring 20
28359 Bremen
Tel.: +49 (0)421 218 5559
Fax: +49 (0)421 218 5610
E-Mail: han@biba.uni-bremen.de
www.biba.uni-bremen.de
Kontakt: Herr Carl Hans

BVL Bundesvereinigung Logistik

Die rund 9.000 Mitglieder der Bundesvereinigung Logistik (BVL) sind Teil eines gemeinnützigen, neutralen und überwiegend ehrenamtlichen Kompetenznetzwerkes.

Die BVL ist damit eine Plattform für Manager der Logistik aus den Führungsebenen von Industrie, Handel, Dienstleistung, Wissenschaft und Politik. Mit über 150 regionalen sowie nationalen und internationalen Veranstaltungen im Jahr bietet die

BVL den idealen Rahmen für den professionellen Austausch. Unternehmen und Wissenschaft finden über die BVL zueinander. Sie unterstützt die Kooperation unter anderem durch praxisorientierte Arbeitskreise. Ein umfassendes Weiterbildungsprogramm unter dem Dach der BVL bieten die Deutsche Außenhandels- und Verkehrs-Akademie (DAV) und die Deutsche Logistik Akademie (DLA).



BVL
Bundesvereinigung
Logistik

So erreichen Sie uns:

BVL Bundesvereinigung Logistik

Schlachte 31
28195 Bremen
Tel.: +49 (0)421 17 384 21
Fax: +49 (0)421 17 384 40
E-Mail: Gruenrock-Kern@bvl.de
www.bvl.de
Kontakt: Frau Ulrike Grünrock-Kern

Eurodata Council

Stiftung zur Entwicklung und Förderung innovativer Informationstechniken (IT) und Methoden Automatischer Datenerfassung im Europäischen Verbund. Erarbeiten von Konzepten der Zielsteuerung und Rückverfolgung (Tracking & Tracing) und deren Umsetzung in der Praxis unter Einsatz von: BARCODE, 2D-Symbologien, RFID-Technologien. Analyse, Beratung und Projektleitung zu nationalen und internationalen Pro-

jekten für Mitglieder des EURODATA COUNCILS, deren angeschlossenen Verbandsmitglieder von AIM, EHIBCC, EDIFICE und für die Anwender in Industrie und Logistik. Veranstalter des Multi-Industrie-Symposiums „Barcode, RFID & Praxis“. Quelle für „ISO powered RFID“ Empfehlungen, Support für die branchenübergreifenden DIN- und ISO-Standards zu ADC in Industrie, Handel und Gesundheitswesen.



So erreichen Sie uns:

Eurodata Council

Kösener Straße 85
06618 Naumburg
Tel.: +49 (0)3445 78116 0
Fax: +49 (0)3445 77016 1
E-Mail: Heinrich.Oehlmann@eurodatacouncil.org
www.eurodatacouncil.org
Kontakt: Herr Heinrich Oehlmann

Fachhochschule Osnabrück

Die Fachhochschule Osnabrück versteht sich als Hochschule der modernen Dienstleistungsgesellschaft. Als University of Applied Sciences mit bewährten internationalen Studiengängen und Kooperationen gründet sie ihren Bildungsauftrag darin, den angewandten Wissenschaften in Lehre, Studium und Forschung zu dienen.

Die Fachhochschule bietet in verschiedenen Studiengängen mehrere Vertiefungen mit logistik-relevanten Inhalten sowohl für den Bachelor- als auch für den Master-Abschluß an.

Die Zusammenarbeit der Hochschule mit der Wirtschaft ist geprägt durch:

- Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis zur Förderung der regionalen Standortbedingungen,
- Transfer von Ergebnissen aus Forschungsprojekten, insbesondere hinsichtlich der Gestaltung von innovativen, rationellen Geschäftsprozessen in der Logistik, u. a. durch Einsatz von Identsystemen.



Fachhochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

So erreichen Sie uns:

Fachhochschule Osnabrück

Caprivistr. 30a
49009 Osnabrück
Tel.: +49 (0)541 969 2947
Fax: +49 (0)541 969 3055
E-Mail: logistik@aol.com
www.wi.fh-osnabrueck.de
Kontakt: Herr Prof. Dipl.-Ing. Wolfgang Bode

Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR)

Das Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) ist ein gemeinnütziges An-Institut an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen. Als moderner Forschungsdienstleister betreibt das FIR in jährlich ca. 40 öffentlich geförderten Forschungsprojekten gemeinsam mit Unternehmen anwendungsorientierte Forschung in den Bereichen Dienstlei-

stungsmanagement, Informationsmanagement und Produktionsmanagement. Als unabhängiger und neutraler Berater unterstützen wir Kunden aus Industrie und Dienstleistungswirtschaft bei der Auswahl und Einführung von Informationstechnologien und -systemen, der Anpassung von Strukturen und Prozessen sowie der Reorganisation von Aufbau- und Ablauforganisation.



So erreichen Sie uns:

Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR)
Pontdriesch 14/16
52062 Aachen
Tel.: +49 (0)241 47705 510
Fax: +49 (0)241 47705 199
E-Mail: Tobias.Rhensius@fir.rwth-aachen.de
www.fir.rwth-aachen.de
Kontakt: Herr Tobias Rhensius

Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML)

Das Fraunhofer IML bietet innovative Forschungs-, Entwicklungs-, Engineering- und Consulting-Dienstleistungen für Unternehmen aller Branchen. Mit dem openID-center stellt das Fraunhofer IML seit rund acht Jahren eine offene Entwicklungs- und Testplattform für RFID-Technologien in einer realen logistischen Umgebung zur Verfügung. An förder- und lagertechnischen Anlagen wird der Einsatz unterschiedlichster RFID-Komponenten für den

innerbetrieblichen, automatisierten Materialfluss unter Realbedingungen getestet. In Industrieprojekten steht neben den Leistungstests und der Implementierung der RFID-Hardware auch die softwareseitige Systemintegration im Fokus der Forschungs- und Entwicklungsarbeiten. Neuerdings steht darüber hinaus ein automatischer Teststand zur Verfügung, auf dem Performancemessungen mit hoher Signifikanz durchgeführt werden.



Fraunhofer Institut
Materialfluss
und Logistik

So erreichen Sie uns:

Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML)
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2-4
44227 Dortmund
Tel.: +49 (0)231 / 9743 264
Fax: +49 (0)231 / 9743 311
E-Mail: rfid@iml.fraunhofer.de
www.iml.fraunhofer.de
www.openID-center.de
Kontakt: Herr Dr. Volker Lange

Fraunhofer Institut (IZM)

Das Fraunhofer-Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration IZM befasst sich mit dem Design, der Technologieentwicklung und Qualitäts- sowie Zuverlässigkeitsuntersuchungen von Komponenten und Systemen der Mikroelektronik und der Mikrosystemtechnik. In diesem Umfeld entstehen ständig neue Aufgaben auf dem Gebiet

drahtloser Identifikationssysteme. Das Fraunhofer IZM bietet folgende Leistungen:

- Prozessentwicklung Aufbau- und Verbindungstechnik
- Design und Vermessung von Antennenspulen
- Beratung beim Systementwurf und Machbarkeitsstudien



Fraunhofer Institut
Zuverlässigkeit und
Mikrointegration

So erreichen Sie uns:

Fraunhofer Institut (IZM)
Gustav-Meyer-Allee 25
13355 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 464 03 632
Fax: +49 (0) 30 464 03 158
E-Mail: stephan.guttowski@izm.fraunhofer.de
www.pb.izm.fhg.de
Kontakt: Herr Dr. Stephan Guttowski

FTK Forschungsinstitut für Telekommunikation e.V.

Das FTK Forschungsinstitut für Telekommunikation ist als Kompetenzzentrum, Forschungs- und Beratungseinrichtung für Electronic Business, Telekommunikation, Informationstechnik und neue Medien ausgewiesen. Das Institut wurde im Jahr 1991 als An-Institut der Universitäten in Hagen und Wuppertal gegründet.

Die Arbeit des Instituts stützt sich dabei auf laufende Beobachtungen, Analysen und Evaluationen der Entwicklung von Märkten, Technologien und Nutzungsformen der Informationstechnik und Telekommunikation und der aus-

sichtsreichsten Innovationen in diesen Bereichen. Als Kompetenzpartner für die Entwicklung und Umsetzung von Innovationsstrategien in Wirtschaft und Verwaltung entwickelt FTK mit interdisziplinären Teams Problemlösungen für den effizienten Einsatz neuer Informations- und Kommunikationstechnologien, zu denen insbesondere auch die RFID-Technologie zählt.

Das FTK pflegt intensive Netzwerk- und Kooperationsbeziehungen zu wichtigen Akteuren im Umfeld der Entwicklung, Beratung, Implementierung und Anwen-

FTK

navigating the networked economy

dung von RFID.

So erreichen Sie uns:

FTK Forschungsinstitut für Telekommunikation
Martin-Schmeißer-Weg 4
44227 Dortmund
Tel.: +49 (0)231 / 975056-0
Fax: +49 (0)231 / 97 50 56-10
E-Mail: info@ftk.de
www.ftk.de
Kontakt: Frau Beate Deska

GS1 Germany

Die GS1 Germany GmbH ist eine Interessenvertretung deutscher Handels-, Industrie- und Dienstleistungsunternehmen mit dem Ziel, die zwischenbetriebliche Kommunikation und die logistischen Prozesse zu optimieren. Die Standardisierung von Nachrichtenstrukturen (EANCOM) und Geschäftsprozessen in einem durch Globalisierung gekennzeichnetem Markt wird erst mit Hilfe weltweit eindeutiger

Identifikations- und Codiersysteme beispielsweise für Adressen (GLN, ehemals ILN), Artikel und Dienstleistungen (GTIN, ehemals EAN) sowie Versandeinheiten (NVE/SSCC) möglich. Hier kommen die Verfahren der internationalen GS1-Organisation zum Tragen, deren Gründungsmitglied die GS1 Germany GmbH ist und der inzwischen weltweit über 100 Mitgliedsstaaten angehören.



So erreichen Sie uns:

GS1 Germany GmbH
Maarweg 133
50825 Köln
Tel.: +49 (0)221 / 94714 222
Fax: +49 (0)221 / 94714 291
E-Mail: schulze@gs1-germany.de
www.gs1-germany.de
Kontakt: Frau Mercedes Schulze

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes

Die Forschungsgruppe RI-ComET (Research Institute for Communication and Information, Expertise and Technology Transfer) der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes betreibt anforderungsspezifische und anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung zusammen mit Partnern aus der Industrie in den Bereichen Kommunikationstechnik, Übertragungstechnik und Kommunikationsinformatik. Die Dienstleistungen umfassen Machbarkeitsstudien und Expertisen, praxisbezogene Projekte sowie Wissensver-

mittlung und -aktualisierung durch Vorträge und Schulungen.

Innerhalb des Forschungsschwerpunkts RFID entwickelt RI-ComET Speziallösungen für individuelle Anforderungen. Dies beinhaltet die Entwicklung und den Prototypenbau von RFID Transpondern, RFID Antennen und die Implementierung innovativer RFID Anwendungen. Pilotprojekte in der Logistik, Automobilindustrie und im Gesundheitswesen werden von RI-ComET geplant und durchgeführt.



So erreichen Sie uns:

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes
Forschungsgruppe RI-ComET
Göbenstrasse 40
66117 Saarbrücken
Tel.: +49 (0)681 / 5867-196
Fax: +49 (0)681 / 5867-169
E-Mail: Martin.Buchholz@htw-saarland.de
www.ri-comet.de
Kontakt: Prof. Dr.-Ing. Martin Buchholz

Hochschule Niederrhein – Kompetenzzentrum RFID

Das „Kompetenzzentrum RFID – RFID CC“ an der Hochschule Niederrhein bündelt Know-how rund um das Thema RFID durch ein Netzwerk aus Forschung, Industrie und Fachverbänden. Neben den Schwerpunkten Textilwirtschaft, Gesundheit und Logistik wird auch branchenübergreifend Unterstützung entlang der gesamten Supply Chain geboten. Zum Leistungsspektrum des

Kompetenzzentrums gehören Prozess- und Investitionsberatung, Analyse und Optimierung von Geschäftsprozessen, Machbarkeitsstudien und Kosten-Nutzen-Analysen, Wissenschaftliche Begleitung, Anforderungsdefinition, Erprobung und Test von RFID –Transpondern sowie die Integration von RFID-Technologie in bestehende Logistik-, ERP- und SCM-Systeme.



Niederrhein University
of Applied Sciences

So erreichen Sie uns:

Hochschule Niederrhein – Kompetenzzentrum RFID

Webschulstr. 41-43
41065 Mönchengladbach
Tel.: +49 (0)2161 / 1866373
Fax: +49 (0)2161 / 1866373
E-Mail: rfidcc@hsnr.de
www.rfidcc.de
Kontakt: Prof. Dr. Georg Wilking

Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Die Hochschule Ostwestfalen-Lippe bietet im Fachbereich Produktion und Wirtschaft einen spezifischen Studiengang Logistik mit unterschiedlichen Vertiefungsgebieten an. Bereits im Grundstudium werden die Grundlagen der Auto-ID vermittelt. Im Rah-

men von Diplomarbeiten und Entwicklungsprojekten mit der Industrie werden komplette inner- und außerbetriebliche Systemlösungen (Praxisanwendungen) entwickelt. Auf diesem Gebiet liegt ein Schwerpunkt unserer Arbeit.

Hochschule Ostwestfalen-Lippe
University of Applied Sciences

So erreichen Sie uns:

Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Produktion und Wirtschaft
Liebigstrasse 87
32657 Lemgo
Tel.: +49 (0)5261 / 702-272
Fax: +49 (0)5261 / 702-275
E-Mail: kurt.klose@hs-owl.de
www.hs-owl.de/fb7
Kontakt: Herr Prof. Dr.-Ing. Kurt Klose

Institut für Distributions- und Handelslogistik (IDH) des VVL e. V.

Das Institut für Distributions- und Handelslogistik (IDH) des VVL e. V. erforscht seit den 90er Jahren die Einsatzmöglichkeiten von EAS- und AutoID-Technologien. Das Angebot des IDH umfasst – neben der Beratung, Analyse und Konzepterstellung für diese Thematik – die Durchführung von national und international orientierten F+E- sowie Industrieprojekten und Weiterbildungsmaßnahmen. Langjähriges Know-how sichert kundenindividuelle Lösungen bei der Optimie-

rung von wirtschaftlichen Strukturen und Abläufen in der Logistikkette sowie der adäquaten Nutzung von Informations- und Identifikationstechnologien.

Die Arbeiten werden durch ein umfangreich ausgestattetes Test- und Demonstrationszentrum (LogIDLab® und PackLab®) unterstützt, in dem die Potenziale und Restriktionen des AutoID-Einsatzes praxisingerecht ermittelt werden. Des Weiteren steht ein spezielles EAS-Labor zur



Institut für Distributions- und
Handelslogistik des VVL e. V.

Zertifizierung (nach Vorgaben des VDI) von Warensicherungsmitteln unter praxisrelevanten Bedingungen zur Verfügung.

So erreichen Sie uns:

IDH des VVL e.V.

Leonhard-Euler-Straße 5
44227 Dortmund
Tel.: +49 (0)231 755 5700
Fax: +49 (0)231 755 5702
Jansen@flog.maschinenbau.uni-dortmund.de
www.flog.mb.uni-dortmund.de
Kontakt: Herr Prof. Dr.-Ing. R. Jansen

IPRI – International Performance Research Institute gGmbH



Das International Performance Research Institute beschäftigt sich seit 2005 mit dem Thema Wirtschaftlichkeit von RFID-Anwendungsszenarien. Seitdem wurde RFID konsequent zu einem Schwerpunkt der Forschung am IPRI ausgebaut. Im Rahmen mehrerer drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte wurde

das Extended Performance Analysis (EPA)-Modell entwickelt. Ziel des EPA ist die Berücksichtigung aller Einflussfaktoren in der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung - auch der nicht rein monetären. In den Forschungsprojekten wendet IPRI in Zusammenarbeit mit Praxispartnern das EPA-Modell im Rahmen von Fallstudien an.

So erreichen Sie uns:

IPRI – gGmbH

Königstr. 5
70173 Stuttgart
Tel.: +49 (0)711 / 6 20 32 68-0
Fax: +49 (0)711 / 6 20 32 68-889
E-Mail: mseiter@ipri-institute.com
www.ipri-institute.com
Kontakt: Herr Dr. Mischa Seiter

Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik



Das Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL) ist eines der führenden maritimen und logistischen Forschungs- und Beratungsinstitute in Europa. Seine 50 Mitarbeiter arbeiten in interdisziplinären Projektteams, ausgestattet mit moderner, aufgabengerechter Instrumentierung, an praxisorientierten Forschungs- und Entwicklungsprojekten. Im Bereich RFID stellt das ISL das Bindeglied zwischen den Anwendern in der Transportwirtschaft sowie den Technologieanbietern dar. Der

Fokus liegt hierbei auf dem sinnvollen Einsatz der RFID-Technologie und deren optimaler Integration in die unternehmensinternen und -übergreifenden Geschäftsprozesse der Anwender. Der neu aufgebaute Bereich „RFID im Containerverkehr“ bearbeitet aktuell im Rahmen nationaler und internationaler Projekte Fragen zur Einführung von RFID in der Containerlogistik zusammen mit namhaften Partnern aus den Bereichen Reederei, Seehafen-terminal und Hinterlandverkehr.

So erreichen Sie uns:

ISL

t.i.m.e.Port II
Barkhausenstraße 2
27568 Bremerhaven
Tel.: +49 (0)471 30 98 38 53
Fax: +49 (0)471 30 98 38 55
E-Mail: meyer-larsen@isl.org
www.isl.org
Kontakt: Herr Dr. Nils Meyer-Larsen

Leibniz Universität Hannover ITA



Das Institut für Transport- und Automatisierungstechnik gliedert sich in drei Teilbereiche. Der erste Bereich befasst sich mit der Transporttechnik, insbesondere der Integration moderner Sensoren und hochintegrierter Elektronik in Transportsystemen. Ein Schwerpunkt in diesem Bereich stellen die Stetigförderer dar. Hier wird insbesondere der Einsatz der RFID-Technik in Transportbändern entwickelt. Im zweiten Bereich wird die Automatisierungs- und Steuerungstechnik behandelt. Schwerpunkte

dabei sind: Die Steuerung für Handhabungsautomaten in der Mikrotechnologie, die Prozesssteuerung mittels RFID-Technik, Direktantriebe und die Anwendung von neuen Verfahren zur Steuerung von Montagesystemen. Schließlich befasst sich der dritte Bereich mit der Kontaktierung und Handhabung in der Mikroelektronik. Untersucht werden neue Flip-Chip- und Mikrodispensier-Verfahren zur Kontaktierung von Halbleiterchips, sowie neue Verfahren zur Fertigung von RFID-Transponder.

So erreichen Sie uns:

Leibniz Universität Hannover ITA

An der Universität 2
30823 Garbsen
Tel.: +49 (0)511 762 2503
Fax: +49 (0)511 762 4007
E-Mail: ita@ita.uni-hannover.de
www.ita.uni-hannover.de
Kontakt: Herr Prof. Dr.-Ing. L. Overmeyer

Technische Fachhochschule Wildau

Die Technische Fachhochschule Wildau, an der südlichen Stadtgrenze zu Berlin gelegen, ist mit 3.500 Studierenden die größte Fachhochschule Brandenburgs. Als Technische Hochschule bietet Wildau praxisnahe Lehre und Forschung in den Studiengängen der Ingenieur-, Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften. Mit der Telematik, der Luftfahrttechnik/Luftfahrtlogistik, der Logistik und der Biosystemtechnik/Bioinformatik bietet die TFH Wildau in ihrem Portfolio einen hohen Anteil innovativer Studiengänge für die Zukunftsbranchen

der Industrie. Neben der grundständigen Ausbildung gibt es an der TFH Wildau ein vielfältiges Weiterbildungsangebot, zu dem Fernstudiengänge, Fortbildungskurse und das Graduierten-Programm des Wildau Institute of Technology (WIT) gehören. Mit der Nähe zum neuen Großflughafen der Hauptstadtregion BBI steigt die Bedeutung als überregionaler Logistikstandort. Die TFH Wildau unterhält ein RFID Labor für die angewandte Forschung und Lehre zu Auto-ID/RFID und deren sichere Anwendung für Logistik und Telematik.



So erreichen Sie uns:

Technische Fachhochschule Wildau

Logistikmanagement / Logistikcontrolling
Bahnhofstr.

15745 Wildau

Tel.: +49 (0)3375 / 508 240

Fax: +49 (0)3375 / 508 238

E-Mail: frank.gillert@tfh-wildau.de

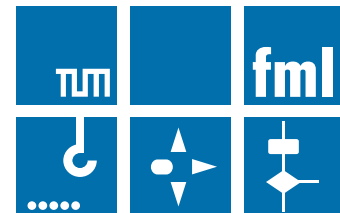
www.tfh-wildau.de/lg/

Kontakt: Herr Prof. Dr.-Ing. Frank Gillert

Technische Universität München fml

Der Lehrstuhl für Fördertechnik Materialfluss Logistik an der TU München beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit der Planung, Simulation und Realisierung von durchgängigen Logistiksystemen. In zahlreichen Industrieprojekten werden dabei die Ergebnisse aus der Forschung in die Praxis umgesetzt. Der Bereich Informationslogistik spielt dabei eine übergeordnete Rolle. Der Lehrstuhl fml bietet seine Unterstützung bei der Einführung und dem Ausbau von Auto-Ident Systemen an. Der Fokus liegt auf der dezentralen Steue-

rung von Materialflusssystemen sowie der technischen Lösung schwieriger Problemstellungen. Im Mittelpunkt steht die Umsetzung von Systemen zur Flexibilitäts- und Wirtschaftlichkeitserhöhung mit Hilfe der automatischen Identifikation. Gegenwärtig wird im fml-Versuchsfeld das Logistik-Innovations-Zentrum (LIZ) für Versuche zum Einsatz von Auto-ID-Techniken umgesetzt. Ziel des LIZ ist die Schaffung einer Versuchsumgebung, die der Forschung und Industriepartnern die Möglichkeit gibt, Auto-ID-Systeme zu testen.



So erreichen Sie uns:

Technische Universität München fml

Boltzmannstr. 15

85748 Garching b. Muenchen

Tel.: +49 (0)89 289 159 21

Fax: +49 (0)89 289 159 22

E-Mail: kontakt@fml.mw.tum.de

www.fml.mw.tum.de

Kontakt: Herr Prof. Dr.-Ing. W.A. Günthner

TITK Rudolstadt

Das TITK ist ein gemeinnütziges, anwendungsorientiertes Forschungsinstitut mit gegenwärtig 110 Mitarbeitern. Es betreibt technologieorientierte Forschung auf dem Gebiet der organischen Konstruktions- und Funktionspolymere. Ein Arbeitsgebiet des TITK beinhaltet die Herstellung dünner organischer Schichten im Nanometer-Dickenbereich und die Mikromaterialbearbeitung mittels Lasertechnik. Ein Schwerpunktgebiet betrifft die Polymerelektronik, einschließlich Polymersolarzellen und Polymeraktoren. Das TITK-Team ist auf Grund vorhandener Erfahrung und

der gerätetechnischen Ausstattung in der Lage, eigenständig komplette Polymertransistoren aufzubauen.

Erbracht werden Entwicklungsbeiträge zur Technologie der Herstellung von polymeren Feldeffekttransistoren (PFETs) und integrierten polymerelektronischen Schaltungen (IPCs), die z. B. für den späteren Einsatz in Identifikationssystemen vielfältiger Art, in intelligenten Etiketten, in elektronischen Barcodes und in anderen Transpondern vorgesehen sind.



So erreichen Sie uns:

TITK Rudolstadt

Breitscheidstr. 97

07407 Rudolstadt (Schwarza)

Tel.: +49 (0)3672 379 230

Fax: +49 (0)3672 379 379

E-Mail: heinemann@titk.de

www.titk.de

Kontakt: Herr Prof. Dr. Klaus Heinemann

Technische Universität Ilmenau



Es ist unser Ziel als Fachgebiet Fabrikbetrieb, den Studierenden wesentliche Aspekte des Gesamtsystems von Produktion und Logistik nahe zu bringen. Praktika, Studien- und Diplomarbeiten werden gern in Partnerschaft mit Unternehmen realisiert. In der Forschung sind primär Themen im Zusammenhang mit der Planung und der Effizienzverbesserung innerbetrieblicher logistischer Systeme im weiteren Sinne relevant.

Identsysteme sind dabei natürlich ein wichtiges und übergreifendes Thema; weitere, das Fachgebiet charakterisierende Begriffe: Hochregallager, Simulation, Industrieroboter unterschiedlicher Konfiguration, Anwendung von Industriebussen, pneumatische Antriebe und Steuerungen, Adaptive und Selektive Montage, Fabrikplanung, Produktentwicklung, Rapid Prototyping, Instandhaltung, Unternehmensplanspiel.

So erreichen Sie uns:

Technische Universität Ilmenau
Gustav-Kirchhoff-Platz 2
98684 Ilmenau
Tel.: +49 (0)3677 69 38 43
Fax: +49 (0)3677 69 38 40
E-Mail: matthias.berge@tu-ilmenau.de
www.tu-ilmenau.de/fabrikbetrieb
Kontakt: Herr Dipl.-Ing. Matthias Berge

TÜV Köln



TÜV Rheinland Group

Im Vordergrund unserer Dienstleistung steht die Akzeptanz Ihrer Produkte bei den Anwendern und deren Sicherheitsfachkräften. Neben der eigentlichen Prüfung und Klassifizierung Ihrer Produkte durch Baumusterprüfung steht die gleich bleibende Sicherheitsqualität in der Serienfertigung durch einen zertifizierten Produktionsprozess. Ihre

Fragen zu den einschlägigen technischen Richtlinien (auch international) beantworten wir gerne. Gemeinsam mit unseren Kunden suchen wir technisch einwandfreie, tragbare Lösungen. In Zusammenarbeit mit unseren weltweiten Tochterunternehmen erledigen wir für Sie die Zulassungsformalitäten in anderen Ländern, z. B. in den USA.

So erreichen Sie uns:

TÜV Köln

Konstantin-Wille-Straße 1
51101 Köln
Tel.: +49 (0)221 / 806 2002
Fax: +49 (0)221 / 806 1725
www.de.tuv.com
Kontakt: Herr Uwe Wienand

Universität Karlsruhe IFL



**Institut für Fördertechnik
und Logistiksysteme**
Universität Karlsruhe (TH)

Das Institut für Fördertechnik und Logistiksysteme (IFL) befasst sich seit über 15 Jahren mit Aufgabenstellungen der Informationslogistik und hierbei insbesondere mit der Auswahl und dem Einsatz von Identifikations- und Informationstechniken.

Die gesammelten Erfahrungen geben nicht nur Impulse für die Forschung, sondern werden im Rahmen von Indus-

trieprojekten, Workshops und Seminaren auch an unsere Kunden und Industriepartner weitergegeben. Informations- und Materialflussanalysen werden unabhängig von Herstellern kundenspezifisch durchgeführt, um eine praxisgerechte Lösung für die Datenerfassung mit Hilfe geeigneter ID-Techniken zu erarbeiten.

So erreichen Sie uns:

Institut für Fördertechnik und Logistiksysteme Forschungsbereich Informationslogistik

Kaiserstraße 12
76128 Karlsruhe
+49 (0)721 / 6088612
+49 (0)721 / 661534
thomas.stoll@ifl.uni-karlsruhe.de
www.ifl.uni-karlsruhe.de
Kontakt: Thomas Stoll

Universität Leipzig – IWI

Das Institut für Wirtschaftsinformatik (IWI) der Universität Leipzig deckt mit seinen drei Professuren sowie einem Fakultätsrechenzentrum die Bereiche Anwendungssysteme, Informationsmanagement und Softwareentwicklung ab. Im Mittelpunkt der Forschung stehen dabei insbesondere die Themengebiete Service-orientierte Anwendungen (Web/Grid-Services), Enterprise Application Integration, Service Science, Softwaresystemfamilien sowie RFID-Technologien.

Das Institut beschäftigt sich seit 2006 mit dem Thema RFID und betreibt seit 2007 ein RFID-Innovationslabor. In praktischen Demonstrationsaufbauten, in Experimenten im Rahmen von Forschungsprojekten sowie in Vorlesungen und Seminararbeiten wird Studenten als auch interessierten Firmen die RFID-Technologie zugänglich gemacht. Das IWI führt weiterhin Machbarkeitstests durch und entwickelt Anwendungsszenarien auf Basis der RFID-Technologie.

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Institut für Wirtschaftsinformatik

So erreichen Sie uns:

Universität Leipzig – IWI

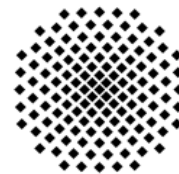
Grimmaische Str. 12
04109 Leipzig
Tel.: +49 (0) 341 / 97 33723
Fax: +49 (0) 341 / 97 33729
E-Mail: sdonath@wifa.uni-leipzig.de
www.iwi.uni-leipzig.de
Kontakt: Frau Dipl.-Inf. Steffi Donath

Universität Stuttgart IFT

Das Institut für Fördertechnik und Logistik (IFT) bietet umfangreiche Leistungen in der praxisorientierten Forschung, Planung und Optimierung von Logistiksystemen. Im Bereich der RF-Identifikation werden seit über 10 Jahren Forschungs- und Industrieprojekte für den zuverlässigen und rentablen Einsatz der Technologie in logistischen Systemen durchgeführt. Durch eine technisch-betriebswirtschaftliche Analyse der RFID-gestützten Prozesskette ermittelt das IFT den Kundennutzen. Dem Institut stehen zwei Ver-

suchsstände zur Verfügung, auf denen die zuverlässige Identifizierung von Gütern in statistisch abgesicherten Dauerversuchsreihen geprüft werden. Das IFT erprobt zahlreiche Parameter, die eine zuverlässige Identifikation beeinflussen, unter anderem:

- max. Geschwindigkeit beim Passieren des Antennengates
- Anbringung Transponder am Gut / Ladeeinheit
- unterschiedliche Transpondertypen



So erreichen Sie uns:

Universität Stuttgart IFT-LL

Holzgartenstr. 15B
70174 Stuttgart
Tel.: +49 (0)711 / 685 83771
Fax: +49 (0)711 / 685 83769
E-Mail: karl-heinz.wehking@ift.uni-stuttgart.de
www.ift.uni-stuttgart.de
Kontakt: Herr Prof. Dr.-Ing. K.-H. Wehking

VDEB Verband IT-Mittelstand e.V.

Der VDEB ist die Vertretung des IT-Mittelstands in Deutschland. Wir sind der einzige IT-Fachverband mit klarer Profilierung nur für mittelständische Interessen. Unsere Mitglieder sind Soft- und Hardwarehersteller sowie IT-Dienstleister und EDV-Beratungsunternehmen. Mit unserer Arbeit stärken wir die mittelständischen IT-Unternehmen in ihrem Wettbewerb mit der IT-Industrie und bringen ihre Positionen in die politische Diskussion ein. Der VDEB ist beim Deutschen

Bundestag akkreditiert. Weitere Kernaktivitäten des VDEB sind die Entwicklung der mittelständischen IT-Wirtschaft mittels Fachgruppenarbeit und öffentlichen Förderprojekten, Veranstaltungsorganisation, Veröffentlichung von Studien und Marktanalysen sowie die Bildung von Netzwerken und Herstellung von Geschäftskontakten. Das Vorteilspaket des VDEB bietet umfangreiche Dienstleistungen mit enormen Kostenvorteilen für IT-Unternehmen.



VERBAND IT-MITTELSTAND E.V.

So erreichen Sie uns:

VDEB Verband IT-Mittelstand e.V.

Augustastraße 78-80
52070 Aachen
Tel.: +49 (0)241 / 18 90-5 58
Fax: +49 (0)241 / 18 90-5 55
E-Mail: kontakt@vdeb.de
www.vdeb.de
Kontakt: Rolf Chung

Abo *ident*

Impressum

ident

Das führende Anwendermagazin für Automatische Datenerfassung & Identifikation
Es erscheinen 7 Ausgaben und ein Jahrbuch pro Jahr.

Offizielles Organ der AIM-D e. V.

Herausgeber:
Ident Verlag und Service GmbH
Heinrich-Heine-Str. 5, 63322 Rödermark, Germany
Tel.: +49 (0)6074 / 92 08 81, Fax: +49 (0)6074 / 93 33 4
E-Mail: vdl@ident.de, Internet: www.ident.de

Chefredakteur:
Dipl.-Ing. Thorsten Aha (V.i.S.d.P.)
Durchstr. 75, 44265 Dortmund, Germany
Tel.: +49 (0)231 / 72 54 60 90, Fax: +49 (0)231 / 72 54 60 91
E-Mail: aha@ident.de

Redaktion:
Tim Rösner, Prof. Dr.-Ing. Klaus Krämer
Thomas Wöhrle (freier Journalist)
Maria Meriemque-Aha (Marketing)

Verlagsleiter:
Eckhard von der Lühe
Tel.: +49 (0)6074 / 92 08 81, Fax: +49 (0)6074 / 93 33 4
E-Mail: vdl@ident.de

Anzeigenleiter:
Bernd Pohl
Tel.: +49 (0)6074 / 92 08 81, Fax: +49 (0)6074 / 93 33 4
E-Mail: pohl@ident.de

Abo-/Leserservice:
Karin von der Lühe
Tel.: +49 (0)6074 / 92 08 81, Fax: +49 (0)6074 / 93 33 4
E-Mail: vdl@ident.de

Redaktionsbeirat:
Prof. Dr.-Ing. D. Arnold, Universität Karlsruhe (TH)
Manfred Arnoldi, ADC-Distribution
Wolf-Rüdiger Hansen, Geschäftsführer AIM-D e.V.
Prof. Dr.-Ing. Rolf Jansen, IDH / VVL e.V.
Prof. Dr.-Ing. R. Jünemann
Bernhard Lenk, Datalogic Automation GmbH
Heinrich Oehlmann, Eurodata Council
Peter M. Pastors, Institut für angewandte Kybernetik und interdisziplinäre Systemforschung
Prof. Dr. Michael ten Hompel, Fraunhofer IML
Josef Vogel
Frithjof Walk, Vorstandsvorsitzender AIM-D

Herstellung: Strube OHG, Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg

Gestaltung/Layout/Produktion:
raum-x kommunikationsdesign GbR
Huckarder Straße 12, 44147 Dortmund, Germany
Tel.: +49 (0) 2 31/84 79 60-35, Fax: -36
E-Mail: mail@raum-x.de, www.raum-x.de

Bezugsbedingungen:
Jahresabonnement Euro 66,- (Einzelheft Euro 9,10)
Einzelheft außerhalb des Abonnements Euro 11,50 zuzüglich Versandkosten, inkl. 7% MwSt. Ausland auf Anfrage. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, falls nicht 8 Wochen vor Ende des Bezugsjahres die Kündigung erfolgt ist.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Rödermark.
© Ident Verlag & Service GmbH, Rödermark.
ident ist eine eingetragene Marke der Ident Verlag & Service GmbH.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigung, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Der Verlag gestattet die Übernahme von ident-Texten in Datenbestände, die ausschließlich für den privaten Gebrauch eines Nutzers bestimmt sind. Die Übernahme und Nutzung der Daten zu anderen Zwecken bedarf der schriftlichen Zustimmung durch die Ident Verlag & Service GmbH.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder und decken sich nicht notwendigerweise mit der Auffassung der Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe / E-Mails – mit vollständiger Anschrift / E-Mail-Adresse – auch gekürzt zu veröffentlichen.

Die ident-Redaktion und die Ident Verlag & Service GmbH, Rödermark übernehmen trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der Inhalte. Für den Fall, dass in ident unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht.

Alle Anbieter von Beiträgen, Fotos, Illustrationen stimmen der Nutzung in der Zeitschrift ident, im Internet und auf CD-ROM zu. Alle Rechte einschließlich der weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken liegen bei der Ident Verlag & Service GmbH, Rödermark. Für Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotomaterial wird keine Haftung übernommen und können von der Redaktion nicht zurückgesandt werden.

Bestellungen beim Buch- oder Zeitschriftenhandel oder beim Verlag, ISSN 1432-3559
Erklärung gem. § 5 des hessischen Pressegesetzes:
Ident Verlag & Service GmbH, Rödermark
ISSN 1432-3559



Mit dem ABO immer im Vorteil !

1

Die ident kommt sieben mal im Jahr sowie ein Jahrbuch der Branche direkt ins Haus.

2

Sie erhalten kompetent aufbereitete Anwendungsberichte, aktuelle Fachinformationen, ausführliche Produktbeschreibungen und Branchennews aus dem gesamten Bereich der Automatischen Identifikation und Datenerfassung.

3

Die ident verbindet branchenübergreifend Informationen aus Wissenschaft, Industrie und Anwendung.

4

Ein gut strukturiertes Anbieterverzeichnis – der ident Markt – sorgt für den direkten Draht zur Branche.

Ident Verlag & Service GmbH
ident-Leserservice
Heinrich-Heine-Straße 5
D-63322 Rödermark

Tel.: +49 (0)60 74 / 92 08 81
Fax: +49 (0)60 74 / 93 33 4
E-Mail: vdl@ident.de
Internet: www.ident.de

Ident Verlag & Service GmbH
ident-Leserservice
Heinrich-Heine-Straße 5

D-63322 Rödermark

ident Abonnement

Bitte liefern Sie mir ab sofort die *ident* zum Abo-Preis von € 66,- im Jahr inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten (= 7 Ausgaben und ein Jahrbuch). Das Abo verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 8 Wochen vor Ablauf des Bezugsjahres gekündigt wird.

Firma

Name

Vorname

Position

Branche

E-Mail

Straße / Postfach

PLZ / Ort

Datum / 1. Unterschrift

Garantie: Diese Vereinbarung kann innerhalb von 10 Tagen schriftlich bei der Ident Verlag & Service GmbH widerrufen werden.

Gesehen, gelesen, unterschrieben

Datum / 2. Unterschrift

Sie zahlen erst nach Erhalt der Rechnung oder per Bankeinzug:

Kontonummer

Bankinstitut / Bankleitzahl